Gesellschaft für BAU TECHNIK GESCHICHTE

Gesellschaft für Bautechnikgeschichte e.V.

www.bautechnikgeschichte.org
info@bautechnikgeschichte.org

AUSSCHREIBUNG
FÖRDERPREIS DER GESELLSCHAFT FÜR BAUTECHNIKGESCHICHTE 2027

Die Gesellschaft für Bautechnikgeschichte vergibt auch 2027 einen Förderpreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler auf dem Gebiet der Bautechnikgeschichte. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.

Bautechnikgeschichte ist die Geschichte von Technik und vom Konstruieren im Bauwesen. Die wissenschaftliche Bearbeitung thematisiert im weitesten Sinne die Entwicklungs-, Planungs- und Arbeitsprozesse ebenso wie die gebauten Produkte und die Bedeutung der involvierten Protagonisten/innen. Sie umfasst neben den klassischen technik- und wissenschaftsgeschichtlichen Zugängen auch soziale, ökonomische, organisatorische, epistemische und kulturgeschichtliche Aspekte bautechnischen Handelns jedweden Landes und jedweder Epoche.

Ausgezeichnet werden herausragende Abschlussarbeiten eines Magister-, Diplom- oder Masterstudiums sowie Dissertationen. Bachelorarbeiten und Habilitationsschriften hingegen sind von der Auslobung ausgeschlossen. Eine Aufteilung des Preises zwischen einer Verfasserin / einem Verfasser einer Magister-, Diplom- oder Masterarbeit einerseits und einer Doktorandin /einem Doktoranden andererseits ist möglich. Der Abschluss der Arbeit muss in den Jahren 2024 bis 2026 liegen.

Kandidaten werden aufgefordert Ihre Bewerbung bis zum **31. Dezember 2026** bei Dr.-Ing. Sabine Kuban per E-Mail (Sabine.Kuban@gmx.de) einzureichen.
Der Bewerbung sind als PDF beizulegen:

- eine elektronische Version der Arbeit,
- eine maximal zweiseitige Zusammenfassung, die die innovative Bedeutung der Arbeit für das Gebiet der Bautechnikgeschichte aufzeigt,
- ein Lebenslauf der Verfasserin / des Verfassers.

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises trifft der Preisausschuss der Gesellschaft für Bautechnikgeschichte auf Grundlage der eingegangenen Bewerbungen. Der Ausschuss besteht aus den beiden Vorstandsvorsitzenden, Prof. Dr.-Ing. habil. Christiane Weber (Stuttgart) und Dr.-Ing. Sabine Kuban (Esslingen) sowie drei weiteren, von der Mitgliederversammlung 2025 bestimmten Mitgliedern: Prof. Dr. Andreas Kahlow (Potsdam), PD Dr. Beate Löffler (Dortmund) und Dr.-Ing. Clemens Knobling (Landshut).

Der Förderpreis 2027 wird im Rahmen der Achten Jahrestagung der Gesellschaft vom 28. bis 30. April 2027 in Cottbus verliehen.